

Information gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung für die Nutzung der Antrags- und Prozessplattform Civento

Vorbemerkung

Die Verbandsgemeinde Vordereifel bietet Ihnen auf dieser Website die Möglichkeit, Verwaltungsleistungen digital zu beantragen. Die Antragsverfahren sowie die zugehörigen Fachprozesse werden über die Antrags- und Prozessplattform Civento abgewickelt.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Antragstellung erfolgt zunächst innerhalb der Plattform Civento.

Die Plattform Civento ist eine Basiskomponente der IT-Basisinfrastruktur des Landes Rheinland-Pfalz (RLP). Sie dient der digitalen Durchführung von Verwaltungsverfahren.

Die Plattform Civento wird vom Land Rheinland-Pfalz für Landesbehörden sowie durch die kommunalen Spitzenverbände (Landkreistag Rheinland-Pfalz, Städtetag Rheinland-Pfalz, Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz) für Kommunen bereitgestellt.

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte im Rahmen der Nutzung der Antrags- und Prozessplattform Civento gemäß den Anforderungen der DS-GVO.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Verbandsgemeinde Vordereifel
Kelberger Straße 26
56727 Mayen
Tel.: 02651/8009-0
E-Mail: verbandsgemeinde@vordereifel.de

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz:

Datenschutzbeauftragter der Verbandsgemeinde Vordereifel
Yannick Faßhauer
Kelberger Straße 26
56727 Mayen
Tel.: 02651/8009-47
E-Mail: datenschutz@vordereifel.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

3.1 Datenverarbeitung bei Antragstellung

3.1.1 Betrieb und Protokollierung der Antrags- und Prozessplattform Civento

Beim Aufruf der Antrags werden automatisch Daten verarbeitet, die Ihr Browser an den Server übermittelt. Diese Daten sind erforderlich, um den sicheren und stabilen Betrieb von Civento zu gewährleisten.

Es werden insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- aufgerufene Seiten/Dateien
- IP-Adresse
- Referrer-URL
- Status des Seitenaufrufs
- übertragene Datenmenge
- verwendetes Betriebssystem und Browser

Die Speicherung erfolgt in Logfiles. Diese dienen insbesondere der:

- Sicherstellung der Funktionsfähigkeit
- Fehleranalyse
- Missbrauchserkennung
- IT-Sicherheit

Die Verarbeitung erfolgt durch den Landesbetrieb Daten und Information Rheinland-Pfalz (LDI) im Auftrag.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO i. V. m. §§ 12, 18, 20, 21 E-Government-Gesetz Rheinland-Pfalz (EGovG RLP) erhoben.

3.1.2 Cookies:

Die Antrags- und Prozessplattform Civento verwendet ausschließlich technisch notwendige Cookies.

Eingesetztes Cookie:

- **JSESSIONID** (Session-Cookie zur Sitzungsverwaltung)

Das Cookie wird nach Beendigung der Sitzung gelöscht.

Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO i. V. m. § 3 LDSG RLP i. V. m. § 25 Abs. 2 Nr. 2 TDDDG

3.1.3 Erhebung von Antragsdaten

Im Rahmen der Antragstellung verarbeiten wir die von Ihnen eingegebenen personenbezogenen Daten. Hierzu zählen insbesondere:

- Identitätsdaten (z. B. Name, Geburtsdatum)
- Kontaktdaten (z. B. Anschrift, E-Mail-Adresse)
- antragsbezogene Angaben und Nachweise

Die Verarbeitung erfolgt zum Zweck der:

- Bearbeitung Ihres Antrags
- Durchführung des Verfahrens
- Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen
- Entscheidung (z. B. Bescheid)
- Kommunikation mit Ihnen

Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO i. V. m. § 3 LDSG RLP i. V. m. den jeweils einschlägigen fachrechtlichen Vorschriften.

Sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchstabe g) DS-GVO.

3.1.4 Automatische Befüllung von Formularen

Sofern Sie ein Nutzerkonto (z. B. Nutzerkonto Rheinland-Pfalz) verwenden, können Formulare automatisiert mit Identitätsdaten vorbefüllt werden.

Die Nutzung erfolgt freiwillig.

Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO i. V. m. § 8 OZG sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DS-GVO (Einwilligung)

3.1.5 Zwischenspeicherung von Anträgen

Während der Bearbeitung eines Antrags werden Ihre Eingaben temporär gespeichert, um eine spätere Fortsetzung zu ermöglichen.

Die Speicherung erfolgt maximal **90 Tage** nach letzter Bearbeitung.

Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO i. V. m. § 3 LDSG RLP

3.1.6 Speicherung und Übermittlung von Anträgen

Abgeschickte Anträge werden zunächst in der Antrags- und Prozessplattform Civento gespeichert und an das zuständige Fachverfahren übermittelt.

Die Speicherung in der Antrags- und Prozessplattform Civento dient ausschließlich der technischen Abwicklung, insbesondere:

- Sicherstellung der Übermittlung
- Nachvollziehbarkeit
- Fehlerbehebung

Eine inhaltliche Bearbeitung erfolgt erst im Fachverfahren.

Speicherfristen in der Antrags- und Prozessplattform Civento:

- 90 Tage (Sachdaten)
- 120 Tage (Verfahrens- und Protokolldaten)

Nach Ablauf werden die Daten automatisch gelöscht.

Die Aufbewahrung im eigentlichen Verwaltungsverfahren richtet sich nach den jeweiligen fachrechtlichen Vorschriften.

Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO i. V. m. § 3 LDSG RLP i. V. m. den einschlägigen fachrechtlichen Vorschriften

3.2 Datenverarbeitung im Fachverfahren

Nach Übermittlung werden die Daten in den internen Fachverfahren der Verbandsgemeinde Trier-Land verarbeitet.

Die Verarbeitung erfolgt außerhalb der Antrags- und Prozessplattform Civento und dient der inhaltlichen Bearbeitung des Antrags.

Die Speicherdauer richtet sich nach den jeweils einschlägigen fachrechtlichen Vorschriften sowie kommunalen Aufbewahrungsregelungen.

Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO i. V. m. § 3 LDSG RLP i. V. m. den jeweiligen spezialgesetzlichen Vorschriften

3.3 Kontaktaufnahme

Wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen (z. B. per E-Mail), verarbeiten wir Ihre Daten zur Bearbeitung Ihrer Anfrage.

Technische Supportanfragen können an den Betreiber der Antrags- und Prozessplattform Civento (LDI Rheinland-Pfalz) weitergeleitet werden.

Rechtsgrundlage:

Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DS-GVO i. V. m. § 3 LDSG RLP

4. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nur weitergegeben, soweit dies gesetzlich erforderlich ist.

Für den Betrieb der Antrags- und Prozessplattform Civento ist der Landesbetrieb Daten und Information Rheinland-Pfalz als Auftragsverarbeiter tätig (Art. 28 DSGVO).

Weitere Empfänger können sein:

- zuständige Fachbehörden
- Strafverfolgungsbehörden (bei gesetzlicher Verpflichtung)

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb Deutschlands.

Eine Datenübertragung in Drittstaaten findet nicht statt.

5. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden grundsätzlich nicht länger gespeichert, als sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigt werden.

Genauere Fristen der Speicherung sind aus Punkt 3 dieser Datenschutzerklärung ersichtlich.

6. Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DS-GVO).

b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).

c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft. Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DS-GVO.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegt.

e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DS-GVO).

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Die Übermittlung personenbezogener Daten für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels ist nur zulässig, wenn die betroffene Person eingewilligt hat (Artikel 6 Absatz 1 lit. a DS-GVO). Die Einwilligung kann nach Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Dieter Kugelman

Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

Tel. 06131/208-2449

Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de/>

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.